

VORTRÄGE

- 2014
- „*Der glanzlose Beruf – die Erzählstruktur von Pressemitteilungen und das Image der Wissenschaft*“, Konferenz "Wissenschafts-kommunikation im Wandel", 1. Jahrestagung der Ad-Hoc-Gruppe „Wissenschaftskommunikation“ der DGPK, Zürich (31.01./01.02).
- „*Evaluationsforschung in der deutschen Arbeitsmarktpolitik – wissenschaftliche Politikberatung im Wandel*“, Jour Fixe der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik, Wissenschafts-zentrum Berlin für Sozialforschung (08.01).
- 2013
- „*Die Evaluationsforschung unter verändertem Vorzeichen – die Verschränkung diskursiver, organisationaler und epistemologischer Veränderungen*“, Forschungswerkstatt des Forschungsgebiets „Allgemeine Soziologie“, TU Berlin (11.12).
- „*Braucht die Wissenschaftssoziologie einen Autonomiebegriff?*“, mit Martina Franzen und David Kaldewey, GWTF-Tagung „Prekäre Autonomien“, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (29./30.11).
- „*Die epistemische Autorität wissenschaftlicher Politikberatung in der deutschen Arbeitsmarktpolitik – Marginalisierung, Kooptierung und Differenzierung*“, Workshop „Politische und epistemische Autorität“ des Arbeitskreises „Politik, Wissenschaft, Technik“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, WZB (08./09.11).
- „*Autonomieansprüche und Leistungserwartungen – wissenschaftliche Politikberatung in der deutschen Arbeitsmarktpolitik*“, Workshop „Braucht die Wissenschaftssoziologie einen Autonomiebegriff?“, Forum Internationale Wissenschaft, Bonn (31.10./01.11).
- „*The (dys)functionality of public visibility*“, mit Martina Franzen, Panel „Improving the Visibility of Science and its Normative Implications“, Konferenz „Science in Public. Critical Perspectives on Making Science Public“, University of Nottingham (22./23.07).
- „*The multiple regimes of scientific advisory agencies*“, Sub-theme 06: (SWG) Hybrids and Hybridization in Public Management and Organizations, 29th EGOS Colloquium, Montreal (04.–06.07).
- „*Embedded expertise: The institutional and discursive dimension of policy advice in an international and intersectoral comparison*“, mit Rebecca Korinek und Holger Straßheim, Panel „Comparing Policy Advisory Systems“, 1st International Conference on Public Policy, Grenoble (26.–28.06).
- „*Interactional expertise in scientific advisory agencies*“, Seeshop7,

Conference on the Third Wave of Science Studies, Phoenix, Arizona (20.–24.05.).

„Die epistemologische Beschaffenheit von ‚regulatory science‘ und die Rolle von Organisationen bei der Genese neuer Wissensformen“, Workshop „Wissenskonzepte der Soziologie“, Institut für Soziologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster (19./20.04).

„Politische Expertise im Vergleich. Der Wandel der Wissensordnungen“, mit Rebecca Korinek und Holger Straßheim, Kolloquium der Abteilung „Kulturelle Quellen von Neuheit“, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (20.02).

2012

„Das subversive Potential strategischer Anpassung. Eine differenzierungstheoretische Betrachtung von Öffentlichkeitsarbeit in Wissenschaftsorganisationen“, Institutskolloquium, Lehrstuhl für Soziologische Theoriebildung und gesellschaftliche Kohäsion, Institut für Soziologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster (07.11).

„Doppelagent oder Sozialisationsbeauftragter? Öffentlichkeitsarbeit zwischen strategischer Interessensvertretung, Konfliktmanagement und Sozialisation“, Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung, Berlin (30.10).

„The Politics of Objectivity“, 4S/EASST Joint Conference, Kopenhagen (17.–20.10).

„Öffentlichkeitsarbeit als strategische Anpassung“, Institut für Soziologie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (11.07).

„Conflict management: From Negotiation to Socialisation; The Interactive Dimension of Public Relations“, 28th EGOS Colloquium, Helsinki (05.–07.07).

„Zwischen Fremdbestimmung und Selbstreferentialität – Systemtheorie und Phänomenologie im Vergleich“, Kolloquium am Institut für Soziologie, Technische Universität Berlin (30.05).

Kommentar der Session „Verwissenschaftlichung und Politisierung der Ressortforschung? Theoretische Reflexionen“, Workshop „Ressortforschung – Verwissenschaftlichung und/oder Politisierung? Verwaltungswissenschaftliche und soziologische Perspektiven“, Lehrstuhl für Verwaltungs-wissenschaft, Universität Bamberg, (10.–11.05).

„Doppelagent oder Sozialisationsbeauftragter? Die interaktive Dimension von Öffentlichkeitsarbeit“, Jour Fixe der Forschungs-gruppe Wissenschaftspolitik, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (08.02).

- 2011 „Wissensordnungen und politische Expertise“, mit Rebecca Korinek und Holger Straßheim, Berlin, Jour Fixe der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (23.11).
- „Ein Fenster für Monaden: Vom ungelösten Dilemma des Kopplungsbegriffs zu einer phänomenologisch informierten Lesart der Medium/Form-Unterscheidung“, Workshop „Luhmann in Dialog mit zeitgenössischen Sozialtheorien. (Dis)Kontinuitäten und das Nutzen der fremden Komplexität“, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (24.10).
- 2010 „Proximity and credibility. Epidemiology & stem cell research in the German press“, Tagung „Medialization of Science – Trends in the Communication of Scientific Knowledge and Their Implications for Science and Society“, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Universität Bielefeld (06./07.05.).
- 2008 Gastvortrag „Wissenschaft und Gesellschaft“ im Blockseminar „Wissenschaftsjournalismus“ von Prof. Dr. Peters, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaften, Freie Universität Berlin (WS 2008/09).
- 2007 „Die mediale Konstruktion von Glaubwürdigkeit“, Tagung „Wissenschaftskommunikation, Journalismus und politische Entscheidungsfindung – die gesellschaftliche Bedeutung öffentlicher Expertise“, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin (13./14.04).
- „Information transfer, translation or what? A constructivist contribution to the theory of science communication“, mit Hans Peter Peters, Expert workshop on Public Communication of Science and Technology (PCST), Venedig, (12./13.01).
- 2006 „Grenze' systemtheoretisch gedacht“, Tagung „Kreis-Läufe. Kapillaren der Weltkultur“, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (03.–05.11).
- „Massenmediale Kommunikation als spezifischer Diskurstypus“, 7. Kolloquium Transferwissenschaften „Wissenstransfer und Diskurs“, Georg-August-Universität Göttingen (04.–06.10).
- „Knowledge Production in Communication Processes between different Social ,Systems““, Tagung „Knowledge and Society“, Universidad Complutense de Madrid (21./22.09).
- „Wissenschaft als ,Sport', ,Zunft' und ,Hybris' in der massen-medialen Berichterstattung über Stammzellforschung“, Verbundworkshop „Wissen für Entscheidungsprozesse“ der Förderinitiative „Wissen für Entscheidungsprozesse“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Deutsches Museum, München (30.06/01.07).

- „Die massenmediale Konstruktion von Wissenschaft – Versuch einer systemtheoretischen Erklärung“, Jahrestagung „Technik und Öffentlichkeit“ der Gesellschaft für Technikgeschichte in Kooperation mit der Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung, Berlin (26.–28.05).
- 2005 „Reporting on Stem Cell Research and Public Health in the German Mass Media“, Workshop des Projekts „Integration wissenschaftlicher Expertise in medienvermittelte öffentliche Diskurse“ (INWEDIS), Köln (13.–17.12).
- „Grenzen der empirischen Operationalisierbarkeit des Wissensbegriffs“, Verbundworkshop „Wissen für Entscheidungsprozesse“, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin (01.–02.12).
- „Die Konstruktion von Wissenschaft und Wissenschaftspolitik in den Massenmedien“, Arbeitsgemeinschaft objektive Hermeneutik, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main (24.–25.9).
- „Die Konstruktion von Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit in den Massenmedien“, Verbundworkshop „Wissen für Entscheidungsprozesse“, Forschungszentrum Jülich (06.07).
- Gastvortrag „Objektive Hermeneutik als Interpretations-verfahren“ im Blockseminar „Wissenschaftsjournalismus und Meinungsbildung. Beispiel Stammzellforschung“ von Prof. Dr. Peters, Institut für Publizistik- und Kommunikations-wissenschaften, Freie Universität Berlin (SS 2005).
- „Luhmanns Sinnbegriff im Spannungsfeld zwischen Identität und Differenz“, Vortrag im Oberseminar des Instituts für Soziologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (05.06).
- „Identität, Differenz und Sinn“, Vortrag im Oberseminar des Instituts für Soziologie, Universität Basel (04.07).
- 2004 „Die Rolle von Differenz in Luhmanns Sinnkonzept“, Internationale Graduiertenkonferenz „Grenz//Gänge. Kultur-Medien-Ökonomie“, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (05.–07.11).
- „Scientific Deliberation in the Realm of Politics: A Case Study of, The President’s Council on Bioethics“, 4S/EASST Joint Conference „Public Proof, Science, Technology and Democracy“, Paris (25.–28.08).
- „Wissenskonstitution im amerikanischen Bioethikrat ‘The President’s Council on Bioethics‘“, Spring School „Sites of Knowledge Production“, Basel (09.–12.03).
- 2003 „Wissenskonstitution im Spannungsfeld zwischen Identität und Differenz“, Konferenz „Reflexive Repräsentationen: Diskurs, Macht und Praxis im globalen Kapitalismus“, Universität Magdeburg (04.–06.07).

„Eine empirische Operationalisierung des Vergleichs der Sinnkonstitutionskonzepte von Schütz und Luhmann“, Kolloquium des Graduiertenkollegs, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, Universität Bielefeld (WS 2003).

2002 *„Sinnkonstitution: Luhmann und Schütz im Vergleich“*, Kolloquium des Graduiertenkollegs, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, Universität Bielefeld (SS 2002).

2001 *„Culture Matters – The Success-Story of the Volkswagen-Skoda Case“*, Workshop „European Industrial Restructuring in a Global Economy: Fragmentation and Relocation of Value Chains. A Workshop on Globalization“, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (30.11/01.12).

„Kommunikation in multikulturellen Unternehmen“, Workshop am Institut für Soziologie, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg (26./27.07).

„Culture Matters. The VW-Skoda Merger“, 9th Gerpisa International Colloquium „Reconfiguring the auto industry: Merger & Acquisition, Alliances, and Exit“, Paris (07.–09.06).